

Titel der Drucksache:

**Beschlusskontrolle zur DS 0747/18 - Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die Winterperioden 2018/19 - 2020/21**

Drucksache

**0072/19**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	21.03.2019	nicht öffentlich
Ortsteilrat Marbach	24.04.2019	öffentlich
Ortsteilrat Kühnhausen	25.04.2019	öffentlich
Ortsteilrat Roter Berg	25.04.2019	öffentlich
Ortsteilrat Hochheim	29.04.2019	öffentlich
Ortsteilrat Schmira	29.04.2019	öffentlich
Ortsteilrat Sulzer Siedlung	30.04.2019	öffentlich
Ortsteilrat Urbich	02.05.2019	öffentlich
Ortsteilrat Gispersleben	06.05.2019	öffentlich
Ortsteilrat Büßleben	08.05.2019	öffentlich
Ortsteilrat Stotternheim	08.05.2019	öffentlich
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben	08.05.2019	öffentlich
Ortsteilrat Bindersleben	09.05.2019	öffentlich
Bau- und Verkehrsausschuss	09.05.2019	öffentlich
Ortsteilrat Möbisburg-Rhoda	13.05.2019	öffentlich

## Informationen aus der Verwaltung

### Sachverhalt

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt hat in seiner Sitzung 17.10.2019 mit dem Beschluss zur Drucksache 0747/18 das Winterdienstkonzept für die Winterdienstperiode 2018/19 und 2020/21 beschlossen. Mit dieser Drucksache erfolgt die Information über die Umsetzung des Beschlusses einschließlich der beschlossenen Änderungsanträge, auf die im Einzelnen eingegangen wird.

### **BP 01**

***Der Stadtrat beschließt die Konzeption zum Winterdienst in Erfurt als Grundlage für die Beauftragung der Stadtwirtschaft für die Winterdienstperioden 2018/2019 bis 2020/2021 gemäß***

## **Anlage 1 und 2.**

Der Winterdienstauftrag an die SWE Stadtwirtschaft GmbH wurde erteilt. Die SWE Stadtwirtschaft GmbH hat alle erforderlichen Vorbereitungen abgeschlossen und mit Beginn der Winterdienstperiode die erforderlichen Arbeiten aufgenommen.

Das erforderliche Räumfahrzeug wurde angemietet.

Die Verwaltung hat umfangreiche Abstimmungen geführt, welche ortsverbindenden Radwege entsprechend der Beschlussfassung im Rahmen der Leistungsfähigkeit eines Räumfahrzeuges winterdienstlich behandelt werden können. Im Ergebnis erfolgt durch den Straßenbetriebshof des Tiefbau- und Verkehrsamtes Winterdienst auf nachfolgenden ortsverbindenden Radwegen - sofern nicht bereits Anliegerpflichten bestehen:

- ▶ Roter Berg – Sulzer Siedlung – Stotternheim
- ▶ Hochheim – Möbisburg
- ▶ Schmira – Schmira (Siedlung)
- ▶ Hauptfriedhof – Bindersleben
- ▶ Universität – Marbach
- ▶ Straße der Nationen – Gispersleben – (Kühnhausen)

### ***beschlossener Änderungsantrag DS 1905/18 zur DS 0747/18***

***Im Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die Winterperioden 2018/19 – 2020/21 sollte der Rad – Gehwegwinterdienst zwischen den Ortsteilen bzw. in den Ortsteilen mehr Beachtung finden.***

***Der Rad-Gehweg westlich der Stotternheimer Straße (zu 80 % Anliegerpflicht der Stadt Erfurt) ist in den Winterdienst mit aufzunehmen.***

Der benannten Rad-/Gehweg ist Bestandteil der vom Straßenbetriebshof winterdienstlich behandelten Wege.

### ***beschlossener Änderungsantrag DS 1931/18 zur DS 0747/18***

***Der Ortsteilrat fordert, dass der Schul-, Fuß- und Radweg zwischen Büßleben und Urbich mit in das Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die Winterperioden 2018/19 - 2020/21 aufzunehmen ist.***

Der Winterdienst auf dem benannten Rad-/Gehweg wird an die SWE Stadtwirtschaft GmbH übertragen. Die Leistungserbringung erfolgt im Rahmen der bestehenden Entgeltvereinbarung.

### ***beschlossener Änderungsantrag DS 2021/18 zur DS 0747/18***

***Der Ortsteilrat fordert, dass der Fuß- und Radweg zwischen dem OT Schmira und der Siedlung Schmira mit in das Konzept Winterdienst in der Stadt Erfurt für die Winterperioden 2018/19 - 2020/21 aufzunehmen ist.***

Der benannten Rad-/Gehweg ist Bestandteil der vom Straßenbetriebshof winterdienstlich behandelten Wege.

### ***beschlossener Änderungsantrag DS 2158/18 zur DS 0747/18***

***Die Stadtverwaltung recherchiert nach innovativen und ökologischen Winterdienstkonzepten mit dem Ziel der deutlichen Reduzierung des Streusalzeinsatzes, prüft die Machbarkeit für Erfurt und nimmt eine ökologische Einschätzung vor.***

Wie die Verwaltung bereits in der Stellungnahme zum Änderungsantrag dargelegt hat, wurden bereits gemäß Beschluss zur Drucksache 0183/11 entsprechende Aussagen getroffen (vgl. Beschlusskontrolle hierzu in Drucksache 2240/11). Dabei wurde auch darauf hingewiesen, dass für eine umfangreiche Recherche keine personellen Ressourcen vorhanden sind und eine finanzielle Untersetzung für eine Beauftragung nicht gegeben ist. Diese Problemstellungen bestehen weiterhin.

Die Schweizer Kollegen haben ihre Versuche zur Verwendung von Zucker oder Melasse als Ersatz für Natriumchlorid oder Magnesiumchlorid abgebrochen. Der Stand der Technik zum Thema Winterdienstkonzeption ist der Stadtverwaltung bekannt und findet auf den Straßen der Landeshauptstadt Erfurt regelmäßige Anwendung. Schlussendlich besteht aus Sicht der Verkehrssicherung, der Wirksamkeit und der Wirtschaftlichkeit keine Alternative zur Verwendung von Auftausalzen im Straßenwinterdienst. Gleiches gilt auch für den Winterdienst auf selbstständigen Radwegen.

***beschlossener Änderungsantrag DS 2147/18 zur DS 0747/18 (beschlossen in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung)***

***Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, dem Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bis Ende April 2019 eine detaillierte Kostenanalyse zu den Mehrkosten vorzulegen. Danach erfolgt die Entscheidung zur generellen Übernahme der ortsverbindenden Radwege in das D2-Netz.***

Die Verwaltung wird die beschriebene Drucksache erarbeiten, um dem Stadtrat eine Entscheidungsgrundlage für die Vorgehensweise ab dem Winter 2019/2020 vorzulegen. Dies erfolgt im Rahmen der personellen Ressourcen.

Anlagenverzeichnis

14.03.19, gez. Reintjes

Datum, Unterschrift